

Allgemeiner Deutscher Turnerbund

Der Allgemeine Deutsche Turnerbund wurde am 10.12.1922 durch Zusammenschluss der drei regionalen Verbände Turnverband Rheinland-Westfalen (abgekürzt mit RW), Schwäbischer Turn- und Spielverband (abgekürzt mit Schwaben) und Südwestdeutscher Turnerbund (abgekürzt mit SW). Der Allgemeine Deutsche Turnerbund beschränkte sich auch in der Folgezeit auf die Gebiete Württemberg, Hessen, Hessen-Nassau, Rheinland und Westfalen.

Der Sportbetrieb wurde nur innerhalb des eigenen Verbandes ausgeübt.

An der Bundesmeisterschaft im Fedlhandball nahmen die drei Verbandsmeister und ab 1928 auch noch der Vizemeister des veranstaltenden Verbandes teil.

Ab 1928 nannten sich die Mitgliedsverbände Verband Rheinland-Westfalen (ab Ende 1931 Turn- und Sportverband Rheinland-Westfalen), Verband Schwaben und Verband Hessen.

Im Zuge der nationalsozialistischen Gleichschaltung im Sport beschloss der Allgemeine Deutsche Turnerbund am 08.04.1933 seine Selbstauflösung. Der Turn- und Sportverband Rheinland-Westfalen erkannte diesen Beschluss nicht an und versuchte noch kurze Zeit seine Eigenständigkeit zu bewahren.

Feldhandball-Bundesmeisterschaften

1924

Die für 1924 geplante Bundesmeisterschaft musste noch ausfallen.

1925

1. Bundesmeisterschaft am 27.09. in Darmstadt

Meister wurde **TV Hagen-Eppenhäusen** (RW). Weitere Teilnehmer waren die Verbandsmeister TV Gablenberg (Schwaben) und TSV Langen 1862 (SW).

1926

2. Bundesmeisterschaft vom 04.-05.09. in Tübingen

Vorspiel

TV Germania Duisburg-Meiderich (RW) - TV Gablenberg (Schwaben)

7: 4

Endspiel

VfL Hessen in Darmstadt (SW) - TV Germania Duisburg-Meiderich

8: 1

1927

3. Bundesmeisterschaft vom 03.-04.09. in Duisburg

Vorspiel

SV Darmstadt 98 (SW) - TV Kornwestheim (Schwaben)

12: 0

Endspiel

SV Darmstadt 98 - TV Jahn Schwarzenberg (RW)

3: 2 (3:0)

Zuschauer: 2.000

1928

4. Bundesmeisterschaft vom 18.-19.08. in Stuttgart

Vorspiele

TV Königstetten (Hessen) - TV Kornwestheim (Schwaben)	4: 2
TSV Wermelskirchen (RW) - TV Gablenberg (Schwaben)	11: 3

Endspiel

TSV Wermelskirchen - TV Königstetten (Hessen)	3: 2 (1:2)
--	------------

Wermelskirchen: Grimberg, Hausmann, Büscher, Hackländer, von Feld, Platte, Sachser, Lange, Klein, Frowein, Rath

Königstädten: G.Stephan II, G.Stephan I, V.Beck, H.Stephan I, Schaffner, H.Stephan II, L.Stephan, G.Best, P.Neumann, Lochhaas, G.Neumann

1929

5. Bundesmeisterschaft vom 31.08.-01.09. in Rüsselsheim

Vorspiele

TSV Wermelskirchen (RW) - TV Obereßlingen (Schwaben)	12: 3
TV Germania Mülheim(Ruhr)-Speldorf (RW) - Tges. Dreieichenhain (Hessen)	4: 2

Endspiel

TSV Wermelskirchen - TV Germania Mülheim(Ruhr)-Speldorf	6: 0 (2:0)
--	------------

1930

6. Bundesmeisterschaft vom 30.-31.08. in Remscheid

Vorspiele

TV Solingen-Mangenberg (RW) - Tbd. Sindelfingen (Schwaben)	9: 2
TV 1886 Trebur (Hessen) - TV Germania Duisburg-Marxloh (RW)	6: 4

Endspiel

TV Solingen-Mangenberg - TV 1886 Trebur	8: 2 (3:1)
--	------------

1931

Die vom 29.-30.08. in Remscheid geplante **Bundesmeisterschaft** wurde am 31.05.1931 auf dem Bundeskongress wegen der „Notlage des deutschen Volkes“ abgesagt.

1932

Die vom 27.-28.08. geplante **Bundesmeisterschaft** wurde wie schon im letzten Jahr abgesagt.

1933

Zur **Bundesmeisterschaft** 1933 sollten folgende Vorrundenspiele ausgetragen werden:

Schwäbischer Meister - Meister aus Rheinland-Westfalen

Südwest-Meister - Vizemeister aus Rheinland-Westfalen

Diese Spiele fanden nicht mehr statt. Lediglich der Turn- und Spielverband Rheinland-Westfalen ermittelte mit GutHeil Schwelm noch seinen Meister.